

PROTOKOLL

der 1. Sitzung des Rates der Gemeinde Emtinghausen
am Dienstag, 15.11.2016, 19:30 Uhr bis 21:35 Uhr
im Clubzimmer Gaststätte "Waldschänke", Syker Str. 89, 27321 Emtinghausen-Bahlum

Anwesend:

Bürgermeister Gerold Bremer
Ratsherr Dennis Bösche-Meyer
Ratsherr Thorsten Harries
Ratsherr Harald Hemmje
Ratsfrau Ute Janßen
Ratsfrau Marina Meyer
Ratsfrau Annegret Nessler
Ratsherr Torsten Niemann
Ratsherr Jan Schäfer
Stellvertretender Bürgermeister Jörg Schümann
Ratsherr Johann Wendt

19:50 - 21:35 Uhr

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Hesse
Verwaltungsangestellter Meyer als Protokollführer

Gäste:

Ehemalige Ratsmitglieder Brefort und Schumacher
1 Pressevertreter
9 Bürger

Es fehlen:

./.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.
2. Einwohnerfragestunde
3. Verabschiedung und Ehrung ausgeschiedener Ratsmitglieder
4. Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsmitglieder (E.1.18.1)
5. Feststellung der Fraktionen und Gruppen und ihrer Stärke (E.1.18.2)
6. Nichtbildung eines Verwaltungsausschusses (E.1.18.4)
7. Wahl der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters (E.1.18.5)
8. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Gemeinderates (E.1.18.6)
9. Bestimmung der Beigeordneten und Benennung ihrer Vertreter (E.1.18.7)
10. Wahl der Vertreterin oder des Vertreters des Bürgermeisters (E.1.18.8)
11. Bildung der Ausschüsse des Gemeinderates: (E.1.18.9)
 - a) Art und Anzahl der Ausschüsse,
 - b) Festlegung der Zahl der Mitglieder der Ausschüsse,
 - c) Besetzung der Ausschüsse und Vertretungsregelung,
 - d) Verteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden sowie deren Vertreter
12. Wahrnehmung des Amtes des Gemeindedirektors (E.1.18.12)
13. Wahrnehmung des Amtes des stellvertretenden Gemeindedirektors (E.1.18.14)
14. Benennung der Vertreter der Gemeinde Emtinghausen in der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Verden des Nds. Städte- und Gemeindebundes (E.1.18.13)
15. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Emtinghausen-Mitte" (E.4.18.16)
 - a) Entscheidung über die während der Verfahrensstufe "Frühzeitige Behördenbeteiligung" gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Entwurfs- u. Auslegungsbeschluss
 - c) Entscheidung über die gemeinsamen Durchführung der Verfahrensstufen "Behördenbeteiligung" gem. § 4 Abs. 2 BauGB und "Öffentlichkeitsbeteiligung" gem. § 3 Abs. 2 BauGB entsprechend § 4a Abs. 2 BauGB Rat 22.02.2016, TOP 7, DS-Nr. E.4.17.119 u. TOP 17, DS-Nr. E.4.17.120
16. Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen
- 16.a) Information über angenommene Zuwendungen (E.2.18.3)
17. Mitteilungen und Anfragen
- 17.a) Mitteilungen und Anfragen
- 17.b) Mitteilungen und Anfragen
- 17.c) Mitteilungen und Anfragen

- 17.d) Mitteilungen und Anfragen
- 18. Einwohnerfragestunde
- 18.a) Einwohnerfragestunde
- 18.b) Einwohnerfragestunde
- 18.c) Einwohnerfragestunde

Sitzungsverlauf

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.

Bürgermeister Gerold Bremer eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, besonders die neu gewählten und die ehemaligen Ratsmitglieder sowie die Pressevertreter und die Bürger. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest und weist darauf hin, dass Ratsherr Schäfer später zur Sitzung dazukommen wird.

GD Hesse verteilt eine Tischvorlage für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

2. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

3. Verabschiedung und Ehrung ausgeschiedener Ratsmitglieder

Bgm. Bremer spricht den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern Wolfgang Brefort, Manfred Körte und Stefan Schumacher den Dank der Gemeinde Emtinghausen für die geleistete Tätigkeit aus und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Rat, die letztendlich zum Wohle der Gemeinde erfolgt ist. Er bittet die anwesenden Herren Brefort und Schumacher nach vorne und überreicht ihnen Buchpräsentate.

Herr Brefort bedankt sich auch im Namen von Herrn Körte und Herrn Schumacher mit einer kurzen Rede für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat und wünscht, dass dieses auch in Zukunft weiterhin so bleiben soll.

GD Hesse dankt dem nicht anwesenden Herrn Körte und verliest eine Dankesurkunde des Nieders. Städte- und Gemeindebundes Kreisverband Verden. Die Urkunde und das Buchpräsent überreicht er Herrn Bösche-Meyer mit der Bitte um Weitergabe an Herrn Körte.

Dann ehrt GD Hesse Ratsherr Hemmje ebenfalls im Namen des Nieders. Städte- u. Gemeindebundes für seine 25-jährige Tätigkeit im Rat Emtinghausen.

4. Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsmitglieder E.1.18.1

GD Hesse verpflichtet die Mitglieder des Gemeinderates (mit Ausnahme des noch nicht anwesenden Herrn Schäfer), gem. § 60 NKomVG ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Weiterhin spricht er die den Ratsmitgliedern obliegenden Pflichten gem. § 40 NKomVG Amtsverschwiegenheit, § 41 NKomVG Mitwirkungsverbot und § 42 NKomVG Vertretungsverbot an.

Bgm. Bremer bekräftigt die Verpflichtung gegenüber jedem Ratsmitglied mit einem Handschlag.

GD Hesse bekräftigt die Verpflichtung von Bgm. Bremer ebenfalls mit einem Handschlag.

5. Feststellung der Fraktionen und Gruppen und ihrer Stärke E.1.18.2

GD Hesse verliest gem. vorliegender Mitteilungsvorlage die Fraktionsbildung im Gemeinderat:

SPD-Fraktion: 2 Personen
Vorsitzender Herr Bösche-Meyer

WGE- Fraktion: 3 Personen
Vorsitzender Herr Schümann

CDU-Fraktion: 4 Personen
Vorsitzender Herr Bremer

Bündnis 90/Die Grünen: 2 Personen
Vorsitzender Herr Hemmje

Der Rat nimmt diese Mitteilung zur Kenntnis.

6. Nichtbildung eines Verwaltungsausschusses E.1.18.4

Bgm. Bremer erläutert, dass schon seit langer Zeit in der Gemeinde Emtinghausen kein Verwaltungsausschuss mehr gebildet worden ist.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt er über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Für die Wahlperiode vom 01.11.2016 bis zum 31.10.2021 wird für die Gemeinde Emtinghausen kein Verwaltungsausschuss gebildet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

7. Wahl der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters E.1.18.5

Ratsfrau Nessler übernimmt den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt und bittet um Wahlvorschläge für das Amt des Bürgermeisters.

Ratsherr Wendt schlägt Bgm. Bremer zur Wiederwahl vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Auf Frage von Ratsfrau Nessler erklärt der Rat einstimmig, durch Zuruf zu wählen.

Anschließend lässt Ratsfrau Nessler darüber abstimmen, ob Bgm. Bremer für die Wahlperiode vom 01.11.2016-31.10.2021 wieder zum Bürgermeister der Gemeinde gewählt werden soll.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Bgm. Bremer bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

GD Hesse gratuliert ihm zu der Wahl.

Bgm. Bremer übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

8. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung des Gemeinderates E.1.18.6

Bgm. Bremer verweist auf die Beratungsvorlage und schlägt vor so zu verfahren und die Geschäftsordnung des alten Rates vom 19.04.2012 für die neue Ratsperiode zu übernehmen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt er über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Gemeinderat übernimmt die Geschäftsordnung des alten Gemeinderates vom 19.04.2012 als seine Geschäftsordnung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Nach der Abstimmung erscheint Ratsherr Schäfer und nimmt ab 19:50 Uhr an der Sitzung teil.

GD Hesse verpflichtet ihn, seine Aufgaben als Mitglied des Gemeinderates gem. § 60 NKomVG nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Weiterhin spricht er die Herrn Schäfer obliegenden Pflichten gem. § 40 NKomVG Amtsverschwiegenheit, § 41 NKomVG Mitwirkungsverbot und § 42 NKomVG Vertretungsverbot an.

Bgm. Bremer bekräftigt diese Verpflichtung mit einem Handschlag.

9. Bestimmung der Beigeordneten und Benennung ihrer Vertreter E.1.18.7

Da für die Wahlperiode kein Verwaltungsausschuss gebildet worden ist, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

10. Wahl der Vertreterin oder des Vertreters des Bürgermeisters E.1.18.8

Bgm. Bremer bittet um Vorschläge für die Wahl zum stellvertretenden Bürgermeister.

Ratsfrau Janßen schlägt Ratsherr Schümann vor.

Da keine weiteren Wahlvorschläge gemacht werden und der Rat seine Bereitschaft zur offenen Abstimmung signalisiert hat, lässt Bgm. Bremer darüber abstimmen, ob Ratsherr Schümann als Stellvertreter des Bürgermeisters wiedergewählt werden soll.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Ratsherr Schümann bedankt sich und nimmt die Wahl zum stellv. Bürgermeister an.

11. Bildung der Ausschüsse des Gemeinderates: E.1.18.9
a) Art und Anzahl der Ausschüsse,
b) Festlegung der Zahl der Mitglieder der Ausschüsse,
c) Besetzung der Ausschüsse und Vertretungsregelung,
d) Verteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden sowie deren Vertreter

Bgm. Bremer fasst das Ergebnis der Vorgespräche der neu gewählten Ratsmitglieder zusammen und formuliert damit folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss:

a) Der Rat beschließt, folgende Ausschüsse zu bilden:

Friedhofsausschuss
Kindergartenkommission

b) Der Rat beschließt, dass die Ausschüsse mit jeweils vier Ratsmitgliedern besetzt werden sollen. Im Friedhofsausschuss ist zusätzlich Herr Heinz-Dieter Schröder vertreten und in der Kindergartenkommission sind zusätzlich der Bürgermeister sowie Leiter/in des Kindergartens Emtinghausen, Vorsitzende/r des Elternbeirates und die zuständige Amtsleitung der Samtgemeindeverwaltung vertreten.

c) Der Rat beschließt nach Vortrag der Fraktionsvorsitzenden, dass die Ausschüsse wie folgt besetzt werden:

Friedhofsausschuss:

Ratsherr Wendt
Ratsherr Bösche-Meyer
Ratsherr Hemmje
Ratsherr Schäfer
Heinz-Dieter Schröder als externes Mitglied

Die Einladung zur Friedhofsausschusssitzung wird in Emtinghausen intern erstellt.

Kindergartenkommission:

Ratsherr Niemann Vertreter: Ratsherr Harries
Ratsfrau Nessler Vertreter: Ratsherr Bösche-Meyer
Ratsfrau Meyer Vertreter: Ratsherr Hemmje
Ratsfrau Janßen Vertreter: Ratsherr Schäfer

Die Einladungen erfolgen wie bisher durch die Samtgemeindeverwaltung.

d) Von den Fraktionen werden folgende Ausschussvorsitzende und Stellvertreter der Ausschussvorsitzenden benannt:

Ausschuss	Vorsitzender	Stellv. Vorsitzender
Kindergartenkommission	Ratsfrau Nessler	Ratsfrau Janßen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

12. Wahrnehmung des Amtes des Gemeindedirektors

E.1.18.12

Bgm. Bremer erklärt, dass GD Hesse, der dieses Amt zurzeit ausübt, erklärt hat, auch in der Zukunft dieses Amt übernehmen zu wollen.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt er über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Für die Dauer der Wahlperiode soll dem Bürgermeister nur die repräsentative Vertretung der Gemeinde, der Vorsitz im Rat, die Einberufung des Rates einschließlich der Aufstellung der Tagesordnung im Benehmen mit dem Gemeindedirektor, die Verpflichtung der Ratsfrauen und Ratsherren sowie die Belehrung über ihre Pflichten obliegen. Das Amt des Gemeindedirektors wird für die Dauer der Wahlperiode nebenamtlich von Samtgemeindebürgermeister Hesse im Ehrenbeamtenverhältnis wahrgenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

GD Hesse bedankt sich für das Ergebnis und freut sich über das ihm damit signalisierte Vertrauen des Rates. Er nimmt die Wahl an.

Bgm. Bremer und stellv. Bgm. Schümann unterzeichnen die Ernennungsurkunde des Gemeindedirektors und übergeben sie an GD Hesse.

13. Wahrnehmung des Amtes des stellvertretenden Gemeindedirektors E.1.18.14

Bgm. Bremer weist eingangs darauf hin, dass es in der Beratungsvorlage richtigerweise Rat der Gemeinde Emtinghausen und nicht Rat der Gemeinde Blender heißen muss.

Da Herr Meyer das Amt des stellvertretenden Gemeindedirektors nicht mehr ausüben möchte, hat Herr Roland Link seine Bereitschaft erklärt, auch diese Funktion zu übernehmen.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt er über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Emtinghausen beschließt, Herrn Roland Link mit der Wahrnehmung des Amtes des stellvertretenden Gemeindedirektors für die Dauer der Wahlperiode zu beauftragen. Sie/Er übernimmt damit im Ehrenbeamtenverhältnis die Aufgaben des Gemeindedirektors im Falle seiner Verhinderung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Bgm. Bremer und GD Hesse unterzeichnen gemeinsam die Ernennungsurkunde für den stellv. GD, die GD Hesse an Herrn Link übergeben wird.

14. Benennung der Vertreter der Gemeinde Emtinghausen in der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Verden des Nds. Städte- und Gemeindebundes E.1.18.13

Bgm. Bremer erläutert, dass die Gemeinde Emtinghausen drei Vertreter in den Kreisverband des NSGB entsenden kann. Dies sind der Bürgermeister, der Gemeindedirektor und ein weiteres Ratsmitglied.

Ratsfrau Janßen schlägt Ratsmitglied Schümann für dieses Amt vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt Bgm. Bremer darüber abstimmen, ob Rats Herr Schümann zum dritten Vertreter der Gemeinde Emtinghausen in der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes des Nieders. Städte- u. Gemeindebundes gewählt werden soll.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

15. **4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Emtinghausen-Mitte" E.4.18.16**
- a) **Entscheidung über die während der Verfahrensstufe "Frühzeitige Behördenbeteiligung" gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen**
 - b) **Entwurfs- u. Auslegungsbeschluss**
 - c) **Entscheidung über die gemeinsamen Durchführung der Verfahrensstufen "Behördenbeteiligung" gem. § 4 Abs. 2 BauGB und "Öffentlichkeitsbeteiligung" gem. § 3 Abs. 2 BauGB entsprechend § 4a Abs. 2 BauGB**
- Rat 22.02.2016, TOP 7, DS-Nr. E.4.17.119 u. TOP 17, DS-Nr. E.4.17.120**

GD Hesse berichtet, dass während der Auslegung der beabsichtigten Änderung des Bebauungsplanes Emtinghausen-Mitte keine Stellungnahmen abgegeben worden sind, und dass auch keine Bürger bei der frühzeitigen Bürgerbeteiligung anwesend waren, so dass aufgrund dieser unproblematischen Ausgangslage auch kein Planer zu der heutigen Sitzung eingeladen worden ist.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, lässt Bgm. Bremer über die dem Beschlussvorschlag mit den Teilen a), b) und c) im Block abstimmen:

Beschluss:

- a) Der Rat beschließt die der Urschrift dieses Protokolls und dem Protokollauszug beigefügten Abwägungsempfehlungen aus der frühzeitigen Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB und nimmt zur Kenntnis, dass während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB von Privatpersonen keine Einsicht in die Planunterlagen genommen wurde.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Beschluss:

- b) Der Rat stimmt dem Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Emtinghausen-Mitte“ (Fassung 01.11.2016) einschl. Entwurfsbegründung (Fassung 25.10.2016) zu. Weiter beschließt der Rat, den Entwurf der 4. Änderung des bebauungsplanes Nr. 4 „Emtinghausen-Mitte“ mit dazugehöriger Entwurfsbegründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Beschluss:

- c) Zur Beschleunigung des Verfahrens werden die Verfahrensstufen „Behördenbeteiligung“ gem. § 4 Abs. 2 BauGB und „Öffentlichkeitsbeteiligung“ gem. § 3 Abs. 2 BauGB gemeinsam durchgeführt (§ 4a Abs. 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Anlage(n):

1. Abwägungsempfehlungen_Emtinghausen-Mitte

16. Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

16.a) Information über angenommene Zuwendungen

E.2.18.3

GD Hesse informiert darüber, dass im Jahr 2015 lediglich eine Zuwendung in Höhe von 111,34 € durch die Bäckerei Klatte an den Kindergarten Emtinghausen erfolgt ist.

17. Mitteilungen und Anfragen

17.a) Mitteilungen und Anfragen

GD Hesse teilt mit, dass der nächste Tag der Sauberen Landschaft für Samstag, den 01.04.2017, geplant ist.

17.b) Mitteilungen und Anfragen

Bgm. Bremer teilt mit, dass infolge des Ölunfalls vom letzten Sommer ein Gutachter der Versicherung tätig geworden ist, der seine Arbeit offensichtlich sehr gründlich macht und noch dabei ist, den entstandenen Schaden zu ermitteln.

17.c) Mitteilungen und Anfragen

Bgm. Bremer teilt mit, dass die Baumaßnahmen an den Straßen für dieses Jahr abgeschlossen sind, soweit es möglich war. Allerdings ist dabei eine falsche Straße geteert worden. Diese Arbeiten hat die Gemeinde dann allerdings nicht bezahlt.

17.d) Mitteilungen und Anfragen

Ratsherr Schümann fragt an, ob schon geklärt worden ist, von wem dieses Jahr der große Tannenbaum für die Außenaufstellung geliefert wird. Der Dorfverein weiß hiervon noch nichts.

Bgm. Bremer weist darauf hin, dass der Gemeindearbeiter Herr Apmann sich in dieser Sache informieren wollte. Wenn sich kein anderer Spender findet, dann wird Bgm. Bremer einen Baum in der erforderlichen Höhe von ca. 6 m aus seinem privaten Bestand zur Verfügung stellen.

18. Einwohnerfragestunde

18.a) Einwohnerfragestunde

Herr Wicke erkundigt sich, ob in diesem Jahr wieder außerhalb der Osterfeuerplätze ein öffentlich zugänglicher Platz für die Abgabe von Schredderholz eingerichtet werden soll.

